

Bewerbung für die Zulassung zum Studium



Musikinstrumentenbau

Die Bewerbung zum Studium erfolgt online unter:
www.whz.de > Studium > Studieninteressenten > Bewerbung

ZUGANGSVORAUSETZUNGEN

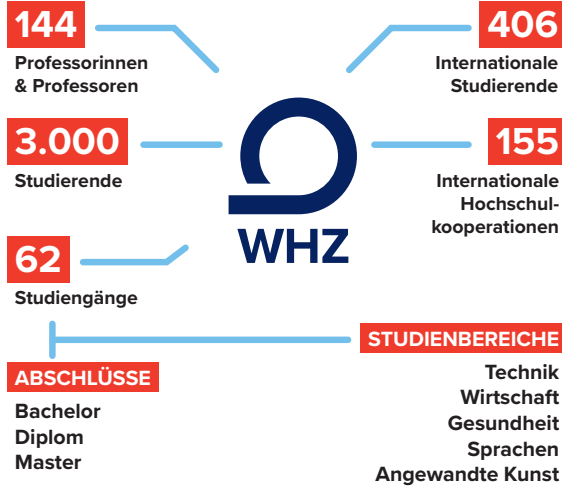
- bestandene Eignungsprüfung
- Der Nachweis von praktischen Kenntnissen auf dem Gebiet des Musikinstrumentenbaus, i. d.R. eine fachspezifische Berufsausbildung mit Gesellenabschluss (im Geigenbau, Zupfinstrumentenbau, Bogenbau oder dergleichen), ein Praktikum oder Arbeit im Musikinstrumentenbau.
- Kenntnisse im Instrumentalspiel sind erwünscht.
- Hochschulzugangsberechtigung: Abitur, Fachhochschulreife, Aufstiegsqualifikation, erfolgreiche Zugangsprüfung, u.a.
- Im Ausnahmefall kann bei besonderer Begabung vom Abitur und vom Nachweis der Fachhochschulreife abgesehen werden.
- Sprachvoraussetzungen für Nicht-Muttersprachler: Deutsch B1

BEWERBUNGSFRIST

- Anmeldung zur Eignungsprüfung bis 31. Mai des Jahres des gewünschten Studienbeginns



Zahlen und Fakten



WESTSÄCHSISCHE HOCHSCHULE ZWICKAU

Kornmarkt 1, 08056 Zwickau
www.whz.de

Informationen zu Studium und Bewerbung

Dezernat Studienangelegenheiten/Studienberatung
Kornmarkt 1, 08056 Zwickau
0375 536-1161
Studienberatung@fh-zwickau.de

Informationen zum Studiengang

Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg
Studiengang Musikinstrumentenbau
Adorfer Straße 38, 08258 Markneukirchen

Tel.: 0375 536-1880
musikinstrumentenbau@fh-zwickau.de
www.whz.de/Musikinstrumentenbau



Die Westsächsische Hochschule Zwickau wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Änderungen aller Angaben im Sinne der weiteren Ausgestaltung des Studienangebots sind vorbehalten.
Fotos: WHZ/Helge Gerischer
Icons: AdobeStock/AdobeStock_diyastokiv (S.3-4)



WHZ Westsächsische
Hochschule Zwickau
Hochschule für Mobilität

VOLLZEITSTUDIUM

Musikinstrumentenbau

Bachelor of Arts (B.A.)



Streichinstrumentenbau

Zupfinstrumentenbau

Musikinstrumentenbau

mit der Studienausrichtung
Zupf- oder Streichinstrumentenbau

CHARAKTERISTIK

Der Studiengang Musikinstrumentenbau Markneukirchen verbindet kunsthandwerkliche Instrumentenbautradition mit modernen wissenschaftlichen Arbeits- und Forschungsmethoden zu einem effizienten und praxisorientierten Studium. In einer denkmalgeschützten Jugendstilvilla befinden sich hochwertig ausgestattete Werkstätten, moderne Labor- und Seminarräume, akustische Messplätze und eine umfangreiche Fachbibliothek. Das Studium bietet Unterricht in musikalischer Akustik, technischer Mechanik, Material- und Werkstoffkunde, Musik- und Musikinstrumentengeschichte sowie Gestaltungslehre, Holzbildhauer- und Restaurierungstechniken in Theorie und Praxis. Vermittelt werden Kenntnisse und Fertigkeiten, die zum Entwurf und Bau von hochwertigen, künstlerisch gestalteten Instrumenten befähigen.

In der **Studienausrichtung Zupfinstrumentenbau** stehen zu Beginn klassische Gitarrenmodelle in deutscher und spanischer Bauweise im Mittelpunkt der Arbeiten, in höheren Semestern darüber hinaus die Beschäftigung mit historischen Zupfinstrumenten der Lauten- und Gitarrenfamilie aber auch experimentelle Instrumente mit beispielsweise zeitgenössischer Gestaltung. Je nach Interesse können auch Stahlsaiten- und Bassgitarren gefertigt werden. >>>



Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Dauer/ECTS-Punkte: 8 Semester / 240 ECTS (Vollzeit)

Studienbeginn: Wintersemester, 1. September

Zulassungsbeschränkung: Eignungsprüfung

Studienform: Vollzeitstudium

Gebühren: keine

>>> In der **Studienausrichtung Streichinstrumentenbau** bilden Violine, Viola und Violoncello den Studienmittelpunkt, wobei die Modelle sowohl nach klassischen Vorbildern als auch nach eigenen Entwürfen gefertigt werden. Das fortgeschrittene Studium ermöglicht darüber hinaus die Beschäftigung mit historischen Streichinstrumenten wie beispielsweise Viola-da-braccio, Barockviolin oder Gamben. Hierbei sind eigene kunsthandwerkliche Schwerpunktsetzungen möglich. Es werden auch Module zu Bogenneubau und -reparatur sowie zur Restaurierung und Antiquisierung von Streichinstrumenten angeboten.

KARRIEREPERSPEKTIVEN

Die Absolventen arbeiten freiberuflich oder als Angestellte in Werkstätten, mittelständischen Unternehmen oder Industriebetrieben. Sie können außerdem in der Lehre und Ausbildung von Fachkräften im Musikinstrumentenbau, in der Restaurierung, in der Musikpädagogik oder für Profimusizierende tätig sein. Ein weiteres Aufgabefeld eröffnet sich im Management des Musikinstrumentenhandels und -vertriebs.

STUDIENABLAUFPLAN IM VOLLZEITSTUDIUM

GRUNDLAGENSTUDIUM

1. Semester

Theorie und Praxis der Instrumentenfotografie
Einführung Anwendersoftware
Grundl. akustische und messtechnische Anwend.
Planung u. Selbstmanagement
Fachenglisch
Wissenschaftliches Arbeiten
Einführung in die Musikinstrumentenkunde

Praxismodul: Technologie des Zupfinstrumentenbaus/Streichinstrumentenbaus I - IV

2. Semester

Holzkunde
Fachtheoretische Grundlagen des Musikinstrumentenbaus
Oberflächenästhetik
Geschichte der Musik und der Musikinstrumente I
Parametrisch assoziative Konstruktion für den Musikinstrumentenbau

3. Semester

Künstlerische Gestaltungsgrundlagen
Digitales Gestalten mit CNC
Musikinstrumentenbezogene Holzgestaltung
Akustik der Musikinstrumente I
Geschichte der Musik und der Musikinstrumente II

VERTIEFENDES STUDIUM (FACHSTUDIUM)

4. Semester

Musikinstrumentenanalyse
Restaurierung und Konservierung von Musikinstrumenten
Akustik der Musikinstrumente II
Geschichte der Musik und der Musikinstrumente III

5. Semester

Projektarbeit
Wahlpflichtmodule
Praxismodul: Explorativer Zupf/Streichinstrumentenbau

6. Semester

Businessplanung und Marketing im Musikinstrumentenbau
Wahlpflichtmodule
Praxismodul: Historischer Zupf/Streichinstrumentenbau

7. Semester

Praktikumssemester

8. Semester

Abschlussarbeit (Abschlussinstrument)
Bachelorprojekt

Hinweis: Bei diesem Studienablaufplan handelt es sich um ein vereinfachtes Modell. Den detaillierten Studienablaufplan, die Modulliste sowie Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie in der Modulux-Datenbank der WHZ >>>

